

Einstieg in die Solarenergie

Per Aktionärsbrief teilte die Gesellschaft am 08.06.2007 mit, dass sich das Geschäftsjahr 2006 „erfolgreich“ entwickelt habe. Es werde gegenüber 2005 mit einer „deutlichen Erhöhung“ des Gewinns gerechnet. Genaue Zahlen würden Anfang Juli 2007 veröffentlicht.

Als besonders erfreulich bezeichnet es der Vorstand, dass es gelungen sei, zwei Windparkprojekte mit Maschinen des Typs Frisia, die unter der Insolvenz des Herstellers litten, an ausländische Investoren zu veräußern. Über die gesamte Betriebszeit betrachtet sei ein Totalüberschuss erzielt worden. Darüber hinaus wird Wind 7 durch eine Gewinnbeteiligung sowie durch die Übernahme der Verwaltung und der Wartung an den Erträgen partizipieren. Mit den aus dem Verkauf frei werdenden Mitteln soll das Geschäftsfeld „Projekthandel“ weiter ausgebaut werden. Daher wird mit verschiedenen Betreibern verhandelt, um die Windparks zunächst in den eigenen Bestand zu nehmen und dann unter Beibehaltung der Betriebsführung an Investoren zu veräußern.

Nach intensiver Prüfung beschloss der Vorstand zudem, in die Solarenergie einzusteigen; mit der Akquisition von Freiland- und Dachflächen wurde bereits begonnen. Ebenfalls nach intensiver Prüfung wurde zum Ausbau des Auslandsgeschäfts in den Bereichen Wind- und Solarenergie der Standort Griechenland ausgewählt.

Handel bei Valora, Kurse am 25.06.2007: € 5.70 G (2500 St.) / € 9.45 B (500 St.).
Letzter gehandelter Kurs am 25.06.2007: € 8.- (1000 St.).

Klaus Hellwig